



SV GutsMuths Jena e.V. – Badminton



Medaillen und Pokale für den GutsMuths Jena: Tabea Tirschmann (Doppel-Gold in der U15), Leander Adam (einmal Gold und Bronze in der U17) und Maria Kuse (einmal Gold und zweimal Bronze in der U15) holten zahlreiche Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft 2018.

Hätten Sie's geahnt? Der Schlag-Geschwindigkeits-Weltrekord im Badminton liegt bei 493 km/h. Der Federball beschleunigt wie kein anderes Sportgerät der Ball- und Rückschlagspiele. Badminton gilt daher als ‚schnellster Sport der Welt‘. Der Nachwuchs des SV GutsMuths Jena e.V. kommt an diesen Rekord zwar noch nicht ganz heran, aber das war auch kein Kriterium bei der Bewerbung ums ‚Grüne Band für vorbildliche Talentförderung‘. Vom Deutschen Badminton Verband wurde der Verein für sein Engagement im Nachwuchsbereich im Vorjahr schon zum ‚DBV Talentnest‘ ernannt. Nun folgt die dritte Auszeichnung mit dem ‚Grünen Band‘. Die vorherigen Prämierungen datieren aus den Jahren 2000 und 2013.

In Kooperationen mit Schulen und Kindergärten in Jena werden die ersten Eindrücke mit Schläger und Federball vermittelt – das führte 2018 zu 18 Neueintritten, wodurch die Zahl an Kindern und Jugendlichen unter den 183 Mitgliedern auf 67 stieg. Ein



wichtiger Aspekt ist dabei die enge Verbindung mit dem Sportgymnasium Jena und dem dazugehörigen Internat, das optimale Voraussetzungen für die Top-Talente bietet. Die Sporthalle ist Trainings- und Heimspielstätte sowie Landesleistungszentrum. Die A-Lizenztrainer Mathias Jauk – er ist zugleich sportlicher Leiter – sowie Stützpunkttrainer Jürgen Heller sind für Verein und Verband gleichermaßen tätig. 17 Lizenztrainer entwickeln mit viel Akribie und Herzblut reihenweise neue Hoffnungsträger: Die Zahl der Kaderathleten stieg in den letzten drei Jahren von 20 auf 22, darunter inzwischen auch vier Bundeskader. Einige von ihnen hatten 2017 großen Anteil am Aufstieg der 1. Mannschaft in die 2. Bundesliga. Dafür wurde das Team im selben Jahr zu ‚Jenas Mannschaft des Jahres‘ gewählt. Neun der zwölf Akteure, die in diesem Jahr Zweitliga-Fünfter wurden, waren parallel dazu auch noch in Jugend-Altersklassen aktiv und erfolgreich. Beispielsweise Julian Voigt als viermaliger Deutscher Meister, JEM- und JWM-Teilnehmer, Tabea Tirschmann als Deutsche U15-Doppel-Meisterin und Vizemeisterin im Einzel sowie JEM-Teilnehmerin Maria Kuse, ebenfalls schon Deutsche Meisterin im Doppel.

Von 2016 bis 2018 holten die jungen Jenaer Badminton-Asse allein 26 Medaillen bei den ‚Deutschen‘. Und bei den Thüringer Meisterschaften landete GutsMuths stets unangefochten an der Spitze. Insgesamt gab’s 136 Medaillen von der U9 bis zur U22. In diesem Jahr kamen zudem drei Bronzemedailles bei den Deutschen der U22 hinzu. Lennart Notni und Pit Hofmann sicherten sich Edelmetall im Einzel und Hofmann war auch im Mix mit Laura Adam erfolgreich. Diese Beispiele belegen: Beim SVGM verläuft die Entwicklung der jungen Talente zu antrittsschnellen und schlagkräftigen Medaillenkandidaten rasant. Schlag-Geschwindigkeits-Weltrekorde können sie ja auch später noch ins Visier nehmen.